

Trainingspartner Vevera bringt Mader auf Kurs

# Für den Medaillentraum muss der Feinschliff her

Ein einziges Turnier reicht Paralympics-Starterin Doris Mader zur Vorbereitung auf Rio. „Ich habe bei den Bratislava-Open gesehen, dass ich mitten in der Weltspitze bin“, so die Rollstuhl-Tischtennisspielerin, die dank Platz drei auf eine gute Setzung bei den Paralympics hofft. „In der Gruppenphase habe ich sehr gut gespielt, mein wahres Können gezeigt.“ Je näher es Richtung Finale ging, desto mehr machte der Gänserndorferin eine Grippe zu schaffen. „Das war unangenehm, weil mir die Kraft fehlte. Mit Platz drei bin ich aber zufriede-

den.“ Nun ist der Fokus auf Rio gerichtet. Mit Trainingspartner Andreas Vevera wird hart am Feinschliff gearbeitet. „Zum Glück ist er nach langer Zwangspause wieder fit. Jetzt können wir Vollgas geben und für das große Ziel trainieren, eine Medaille in Rio.“ H. Dworak

Foto: Facebook



*Doris Mader geht positiv gestimmt in die finale Vorbereitung für Rio.*